Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09290448

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Nordstraße 55

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3075h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ehemals mit Laden, reich gestaltete historisierende Putzfassade, Stuck und Terrazzo im Eingangsbereich, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Juli 1887 Bauantrag auf Wohnhaus mit Laden von W.P. Neumeister. Architekten Wilhelm Richter und Clemens Thieme (somit ein Frühwerk des späteren Initiators und Miterbauers des Völkerschlachtdenkmals). Eines der üppigsten und besterhaltendsten Mietshäuser der Nordstraße. Auffallend ist die Gestaltung mit Putzrustika und Putznutung, die fast die gesamte Fassade überzieht - wohl eine Reminiszenz an italienische Stadtpalastarchitektur der Renaissance. Die Schmuckformen verweisen auf manieristische Elemente.
Über dem ausladenden, mit Perlstabfries unterlegten Gurtgesims bildet das niedrigere dritte Obergeschoß mit seinen gekuppelten Bogenfenstern den Übergang zum Fassadenabschluss, bei dem ursprünglich der Dachansatz von einer durchbrochenen Balustrade verdeckt war.
LfD/1998/2002

Datierung 1887 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09290448 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.